



**In te Domine speravi,
non confundar in aeternum.**

Auf Dich, Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt,
in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.

(Te Deum)

Der allmächtige und barmherzige Gott hat meinen lieben Mann,
unseren guten Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Karl Nebel

Studiendirektor i.R.

* 28.09.1927 † 26.08.2020

versehen mit den Sakramenten der Kirche, in die Ewigkeit heimgerufen.
Dankbar blicken wir auf sein langes Leben in Ehe und Familie, im Einsatz für
die Bildung junger Menschen und im Zeugnis für den katholischen Glauben.

In Trauer und christlicher Hoffnung

Helene Nebel

P. Dr. Johannes Nebel FSO

Clemens und Monika Nebel mit David und Benedikt

Pfr. Klaus Nebel

sowie alle Angehörigen

Das Requiem ist am Mittwoch, den 02.09.2020, um 10.00 Uhr in St. Marien (Dorotheenstraße 13, Bad Homburg). Die Beerdigung erfolgt am selben Tag um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg, Alt Seulberg 78A, in 61381 Friedrichsdorf (Taunus). Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an die „Kirche in Not Deutschland e.V.“ für das Projekt Nothilfe Libanon: IBAN: DE05 7001 0080 0348 1458 09, BIC: PBNKDEFFXXX, Vermerk: Karl Nebel.